Bischöfliche Realschule Marienberg
in Trägerschaft des Bistums Trier

Bischöfliche Realschule
Marienberg Boppard

Boppard, im. Dezember 2017

Schulbrief Nr. 4

Schuljahr 2017/18

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Bereits zum 15. Mal versammelte sich die Schulgemeinschaft des Marienbergs in der ersten Adventswoche zu einem gemeinsamen Abendgottesdienst. Anschließend traf man sich, um in der „Zeit der Begegnung“ das gute Miteinander zu pflegen.

“Hygge – Die Sehnsucht nach Geborgenheit“.

Das dänische Wort für Gemütlichkeit als Ausdruck für die uralte Sehnsucht von uns Menschen nach Ruhe, Heimat und Geborgenheit bildete die Grundlage für die Gestaltung der Gottesdienstfeier. Dem Vorbereitungskreis aus Eltern und den beiden für die Schulseelsorge verantwortlichen Lehrkräften gelang es, mit Diakon Hammes durch entsprechende Worte, Texte, Gebete und Lieder eine Atmosphäre von „Hygge“ zu schaffen. Stufenchor und Schulband verstärkten die adventlich besinnliche Stimmung und per Videoclip und einem Solotanz zeigten Schüler ihre ganz persönliche Interpretation.

Das anschließende Angebot des Förderkreises mit kalten und heißen Getränken und einem kleinem Imbiss rundete mit der „Zeit der Begegnung“ diesen besinnlich gehaltvollen Abend ab.

Traditionell engagieren sich die Klassen 7 in der Adventszeit für ein soziales Projekt und nutzen den Abend zum Verkauf einer großen Vielfalt von selbst gebasteltem Advents- und Weihnachtsschmuck. Der Erlös wird – wie im vergangenen Jahr - dem Schulzentrum „Ecole Saint Joseph Bujumbura“ in Burundi zu Gute kommen.

Allen Gestaltern und Helfern dieses besonderen Adventsabends gilt es herzlich zu danken:

- den Mitgliedern des Vorbereitungskreises, Frau Schuch, Frau Hanner und Frau Schäfer,
- unseren Lehrkräften, Frau Dausner-Hammes und Frau Enzel, in der Rolle der Schulseelsorgerinnen,
- den Musiklehrkräften, Frau Matushina und Herr Möhring, mit allen Schülern der Klassenstufe 5 und der Schulband,
- Herrn Diakon Hammes,
- Moritz Schuch für den Videoclip und Maja Wyrwa für den Solotanz,
- Schülern und Herrn Rosenbach für die Betreuung der Technik,
- Frau Fischbach, Vorsitzende des Förderkreises und ihren Helferinnen und Helfern,
- den Schülerinnen und Schülern der Klassen 7a/b mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Geißler und Frau Wunsch

sowie allen Schülern und Lehrkräften, die beim Auf- und Abbau halfen, wobei hier - wie jedes Jahr - unserem Hausmeister, Herrn Rosenbach, besonderer Dank gilt!
Den über 350 Gästen danken wir für ihr Kommen und die großzügigen Spenden - vergelt`s Gott.

Aktuelle Informationen

Umgang mit Entschuldigungen

Seit geraumer Zeit wird das Thema „Umgang mit Entschuldigungen“ in allen Schulgremien diskutiert, scheinen doch die im Mitteilungsheft formulierten Angaben als zu ungenau oder auch als missverständlich empfunden zu werden. Zudem taucht immer häufiger die Frage des Umgangs mit sogenannten Sammel-entschuldigungen auf, die vor allem kurz vor den Zeugnissen zur Vermeidung der Dokumentation unentschuldigter Tage auf Abgangszeugnissen vorgelegt werden.

Schulelternbeirat, Gesamtkonferenz und Schulbeirat stimmten über nachfolgende Regeln ab, die ab sofort umgesetzt werden sollen:

a) Sammelentschuldigungen werden grundsätzlich nicht mehr akzeptiert.

b) Für die Abgabe von Entschuldigungen gilt eine Frist von 14 Tagen ab dem ersten Schultag nach Krankheit, ansonsten werden die Fehltage als „unentschuldigt“ auf dem Zeugnis vermerkt.

c) Krankmeldung nach Beschreibung im Mitteilungsheft: neue Formulierung:

- Bei Erkrankung ist die Schule am ersten Tag per E-Mail (brs-marienberg@t-online.de) unter Angabe von Name, Vorname, Klasse oder per Mitteilung durch einen Mitschüler/einer Mitschülerin zu informieren.
- Ab dem dritten Tag muss eine schriftliche Mitteilung an die Schule erfolgen (Bei meldepflichtigen Krankheiten bitte mit Angabe der Erkrankung)
- Nach Genesung legt der Schüler mittels des Mitteilungsheftes eine schriftliche Entschuldigung für den Zeitraum der Erkrankung (1.Tag – letzter Tag) unaufgefordert der Klassenleitung vor.

Die Runde der Elternsprecher formulierte treffend im Protokoll ihrer SEB – Sitzung vom 20.11.2017 das Ziel aller Beratungen: *„Besonders vor dem Hintergrund der Vorbereitung auf das Berufsleben bzw. den Besuch einer weiterführenden Schule bedarf es einer einheitlichen und konsequenten Regelung für Lehrer, Eltern und Schüler.*“ Wir hoffen, dass dieses Ziel nun erreicht wird.

Verkehrssicherheit

Bus- und Bahnbetriebe haben die Schulen angeschrieben und gebeten, Sie als Erziehungsberechtigte und Ihre Kinder auf die zunehmende Gefährdung an Bus- und Bahnhaltestellen aufmerksam zu machen. Es haben sich nämlich trotz Ermahnungen durch Bus- und Zugbegleiter mehrere Vorfälle ereignet, die besorgniserregend sind. Ursachen sind unüberlegtes Verhalten, wie z.B. Schubsen von Mitschülern, Werfen fremder Schulranzen, Betreten der Bahnsteigkante bis hin zum Anlehnen an den einfahrenden Zug. Die dringende Bitte ist, mit Ihren Kindern über ein sorgsames Verhalten während der Wartezeiten zu sprechen. Die Schule hat dies bereits während einer Schülervollversammlung durch den Verkehrsobmann, Herrn Schall, getan.

Tag der offenen Tür

Nach den Weihnachtsferien steht eine andere große Schulveranstaltung auf dem Programm. Der „*Tag der offenen Tür*“ für alle interessierten Grundschulfamilien verlangt organisatorisch schon jetzt unsere Aufmerksamkeit. Deshalb im Folgenden die notwendigen Informationen für Sie und Ihre Kinder bezüglich Anwesenheit und Aufgabenverteilung.

Tag der offenen Tür: Samstag, 20. Januar 2018, von 10.00 – 14.00 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren werden die Schüler je nach Klassenstufe verschiedene Aufgaben übernehmen. Wann genau Ihre Kinder in der Schule sein müssen, wird von den Klassenleitern bekannt gegeben, wobei grundsätzlich für die Klassenstufe 10 eine Anwesenheit von 9:30 – 14:30 Uhr notwendig ist. Für die Klassen 5 und 6 ist der Einsatzplan mit Uhrzeiten und Raumangaben diesem Brief beigefügt, die Stufe 8 wird aufgrund der vorgesehenen Tätigkeiten von den Klassenleitern extra eingeteilt. Falls wichtige Gründe eine Teilnahme verhindern, bitte ich Sie schriftlich über die Klassenleitungen eine Beurlaubung zu beantragen.

Einteilung der Klassenstufen:

Stufe 5 und 6: Teilnahme an Unterrichtsangeboten
Stufe 7: Studientag zu Hause
Stufe 8: Bewirtung, Führungen durchs Haus/Gelände (mit Lehrkräften)
Stufe 9: Studientag zu Hause
Stufe10: Auf- und Abbau, Serviceaufgaben, KITA, Helferfunktionen, u.a.m.

Mitglieder des Schulelternbeirats und des Förderkreises bieten eine Infozentrale zur Arbeit der Elternschaft in den Gremien und Projekten an der Schule an.
Für das Catering der Stufe 8 benötigen wir Ihre Hilfe, bitte wenden Sie sich an die Klassenleitungen.
Wie in der Terminliste bereits veröffentlicht, ist als Ausgleichstag Freitag,
09. Februar 2018, festgelegt.

Stundenpläne für den Tag der offenen Tür 20.01.2018

Klasse 5a 1

Std.	Uhrzeit	Fach	Raum	Lehrer
1	10:40-11:10	Sport	FSp	Hr. Schall
2	12:00-12:30	Religion	K6	Fr. Enzel
3	13:25-13:55	Musik	FMU	Hr. Möhring

Klasse 5a 2

Std.	Uhrzeit	Fach	Raum	Lehrer
1	10:40-11:10	Religion	K6	Fr. Enzel
2	12:00-12:30	Musik	FMU	Hr. Möhring
3	13:25-13:55	Sport	FSp	Fr. Langanke

Klasse 5b 1

Std.	Uhrzeit	Fach	Raum	Lehrer
1	10:40-11:10	Deutsch	K2	Fr. Quirbach
2	12:00-12:30	Sport	FSp	Fr. Langanke
3	13:25-13:55	NaWi	FBio	Fr. Hicke

Klasse 5b 2

Std.	Uhrzeit	Fach	Raum	Lehrer
1	10:40-11:10	Englisch	K3	Fr. Schüller
2	12:00-12:30	NaWi	FBio	Fr. Hicke
3	13:25-13:55	Deutsch	K2	Fr. Quirbach

Klasse 6a 1

Std.	Uhrzeit	Fach	Raum	Lehrer
1	10:40-11:10	Mathematik	K4	Hr. Emmerich
2	12:00-12:30	Deutsch	K4	Fr. Geißler
3	13:25-13:55	Sport	FSp	Fr. Langanke

Klasse 6a 2

Std.	Uhrzeit	Fach	Raum	Lehrer
1	10:40-11:10	Bildende Kunst	FBK	Fr. Wunsch
2	12:00-12:30	Bildende Kunst	FBK	Fr. Wunsch
3	13:25-13:55	Bildende Kunst	FBK	Fr. Wunsch

Klasse 6b 1

Std.	Uhrzeit	Fach	Raum	Lehrer
1	10:40-11:10	Musik	FMU	Fr. Matushina
2	12:00-12:30	Mathematik	K8	Hr. Emmerich
3	13:25-13:55	Englisch	K9	Hr. Wunsch

Klasse 6b 2

Std.	Uhrzeit	Fach	Raum	Lehrer
1	10:40-11:10	Deutsch	K9	Fr. Dausner-Hammes
2	12:00-12:30	Englisch	K9	Hr. Wunsch
3	13:25-13:55	Mathematik	K8	Hr. Schambortski

Schulsprechtag für die Klassenstufen 5,6,7 und 8

Mit der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, die den hoffentlich erwarteten Erfolg bringen, endet das erste Schulhalbjahr. Nutzen Sie bitte mit Ihren Kindern den Schulsprechtag, um im Gespräch mit den Lehrkräften die Grundlagen für das zweite Halbjahr zu legen.

Zum diesjährigen Schulsprechtag der Klassenstufen 5,6,7 und 8 am
Freitag, 02. Feb. 2018 von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr
laden wir Sie herzlich ein.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Über die Schüler/innen können Sie Gesprächstermine mit Hilfe des beigefügten Laufzettels mit den einzelnen Fachlehrern vereinbaren
- Die Gesprächszeiten sind auf eine Dauer von 10 Minuten angelegt
- Bei Problemfällen, die eine längere Sprechzeit erfordern, ist es empfehlenswert, einen gesonderten Gesprächstermin mit der betreffenden Lehrkraft zu vereinbaren.
- Überlegen Sie, da wo es sinnvoll ist, mit Ihrem Kind gemeinsam das Gespräch mit den Lehrkräften zu suchen.

Aus Erfahrung weisen wir darauf hin, dass es nicht möglich ist, mit einem Lehrer zu sprechen, mit dem kein Termin vereinbart wurde. Bitte beachten Sie, dass Lehrkräfte mit einem Teilzeitvertrag zum Teil nur halbtags anwesend sind. Dies betrifft folgende Personen:

- Frau Becker, Herr Fesser, Frau Hicke, Frau Klinksiek, Frau Langanke, Frau Matushina, Frau Stadtfeld, Frau Wickert und Frau Wunsch.
- Sollte aus diesem Grund eine Terminvereinbarung nicht möglich sein, nutzen Sie bitte die angebotenen Sprechstunden.
- Entsprechende Aushänge in der Schule werden Sie darüber in Kenntnis setzen, wo die einzelnen Lehrkräfte anzutreffen sind.
- Die Schulleitung steht den ganzen Tag für Gespräche zur Verfügung, bitte melden Sie sich – bei Bedarf – über das Sekretariat an.
  Eine aktualisierte Terminliste bis zum Schuljahresende werden wir Ihnen zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres übergeben, ebenso die ersten Informationen zur Schulbuchausleihe.

Mit Dank für die gute Zusammenarbeit und vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihre

M. Mohr-Quadt
(Schulleiterin)